

# Näher dran

Das Kundenmagazin der EWB

Ausgabe 2 | 2016

› **Einladend, modern und sympathisch:**  
*EWB eröffnet neues Kundenzentrum*

- › **Neue Tarife:**  
*ElseGas sorgt für Sparpotenzial*
- › **Investition in die Zukunft:**  
*neue Azubis bei der EWB*
- › **Großereignisse in Bünde:**  
*Spannung bis ins Wasserwerk spürbar*



**Liebe Leserinnen und Leser,**

heute ist mal ein DANKESCHÖN fällig! Es geht an Sie, an unsere Kunden. Seit Jahren halten Sie uns die Treue, lassen sich nicht aufscheuchen von angeblichen Schnäppchen der Konkurrenz und vertrauen weiter auf unsere Arbeit und auf unsere solide Preispolitik.



Und wie Sie sehen, zahlt sich Ihr Vertrauen aus. So haben wir in diesem Jahr besonders viel in Kundenservice und Kundenzufriedenheit investiert. Ein Thema ist da natürlich unser Neubau, den wir Ihnen in dieser Ausgabe mit ein wenig Stolz vorstellen dürfen. Bei der Planung der neuen Räume haben wir besonderes Augenmerk auf die persönliche Kundenbetreuung gelegt. Ein anderes großes Thema ist unser neues Tarifsystem ElseGas. Nun können Sie den Tarif nutzen, der am besten zu Ihren persönlichen Verbrauchsgewohnheiten passt. Gleichzeitig beweisen wir bei der EWB erneut, dass wir stets marktgerechte Preise bieten können.

Die EWB ist immer nah an ihren Kunden. Und das soll auch so bleiben! Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres neuen Kundenmagazins.  
Ihr

Alfred Würzinger, Geschäftsführer

**Schon 14.000 Stromkunden vertrauen der EWB**

Seit nun sechs Jahren bietet die EWB ihren Kunden neben Gas, Wasser und Wärme auch Strom an. Jetzt wurde ein großer Meilenstein erreicht und damit auch die gesteckten Erwartungen deutlich übertroffen: Lutz Oestreich und seine Frau Martina wurden als die 14.000sten Stromkunden der EWB registriert.

„Wir freuen uns riesig über den enormen Zuspruch unserer Kunden. Er zeigt uns, dass wir mit unserer Strategie auf dem richtigen Weg sind“, sagt Geschäftsführer Alfred Würzinger. Als man im März 2010 mit der Stromversorgung gestartet sei, habe man nicht mit einem so schnellen Erfolg gerechnet. „Wir sehen daran auch, dass die EWB als heimatverbundenes Unternehmen bei den Bürgern Pluspunkte hat und großes Vertrauen genießt.“ Auch die Oestreichs hat der sehr persönliche Kundenservice überzeugt. Als Neukunden Nummer 14.000 erhielten sie einen Gutschein für ein Wochenende in Bremerhaven inklusive Übernachtung, Abendessen und einem Besuch im Klimahaus 8° Ost. <<

**Wettervorhersage kommt jetzt von der EWB**

Die Bürger in Bünde und Umgebung können jetzt noch verlässlicher erfahren, ob der Regenschirm im Haus bleiben und stattdessen noch einmal das luftige Sommerkleid ausgeführt werden darf. Denn seit wenigen Wochen liefert die Wetterstation auf dem Gelände der EWB in Ahle belastbare Vorhersagen – und zwar für die kommenden vier Tage.

Dafür musste die im Dezember 2014 errichtete Anlage zunächst über einen längeren Zeitraum ausreichend Vergleichsdaten sammeln. Neben der Außentemperatur werden auch permanent die Feuchtigkeit, Niederschlagsmenge, Windstärke, Sonnenscheindauer und der Luftdruck gemessen und an den Kooperationspartner Meteogroup geschickt. Die aktuellen Werte

und die Vorhersagen kann anschließend jeder kostenlos unter [www.ewb.aov.de](http://www.ewb.aov.de) einsehen.

Für die EWB hat sich die Errichtung der Wetterstation auf jeden Fall gelohnt. Denn für einen



Energieversorger ist die Temperaturprognose eine wichtige Grundlage, um den täglichen Gasverbrauch der Kunden zu planen. Früher war die EWB dafür auf Daten der Station in Löhne und am Flughafen Münster/Osnabrück angewiesen. „Trotz bester Berechnungen konnte es so natürlich mal passieren, dass die Prognose für Bünde nicht ganz exakt war“, sagt Karsten Klußmann, Leiter Netzmanagement. Seitdem konnte die Abweichung der prognostizierten Gasmenge vom tatsächlichen Bedarf auf gut ein Prozent gesenkt werden. Auch die Bürger in Bünde und Umgebung profitieren von den Daten. Schließlich liefert die Wetterstation inzwischen ziemlich genaue Vorhersagen, die auch von der WDR-Lokalzeit genutzt werden. <<

# Neues Kundenzentrum

*EWB-Neubau ist einladend, modern und sympathisch - Mitarbeiter künftig noch näher dran am Kunden*



Schnörkellos und in einem schlichten Weiß erstrahlt das neue Kundenzentrum und Verwaltungsgebäude der EWB. Auch im Inneren wird die klare optische Linie mit hellen Farben fortgeführt. „Das macht die Räume einladend, modern und sympathisch – eben typisch EWB“, meint Geschäftsführer Alfred Würzinger. Der etwa 1900 Quadratmeter große Neubau, der nur wenige Meter von den bisherigen Gebäuden in Ahle entfernt steht, stellt aber nicht nur wichtige Weichen für die Zukunft. Vor allem in punkto Kundenorientierung setzt die EWB ihre Strategie konsequent fort.

„Es ist ein sehr funktionell ausgestattetes Gebäude, das den gestiegenen Bedarf eines kundenorientierten Energieversorgers erfüllt“, sagt EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger. Bereits beim ersten Schritt in die Eingangshalle wird deutlich, dass die EWB bei der Planung des Neubaus besonders auf den Kundenservice geachtet hat. Größte Neuerung: Durch den barrierefreien Zugang kann nun wirklich jeder Kunde zur EWB kommen – auch mit Rollstuhl oder Rollator. „Das war bislang immer ein

großes Manko in unserem Altbau, den wir dringend beseitigen wollten“, erklärt Alfred Würzinger. Gleichzeitig wurden die Beratungsmöglichkeiten für die Kunden durch deutlich mehr Serviceplätze und ausgebaute Rückzugsmöglichkeiten für diskrete Gespräche verbessert.

Der EWB-Geschäftsführer freut sich aber auch, dass seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun endlich wieder eine zeitgemäße Arbeitsumgebung vorfinden. Denn diese sei wichtig für gute Leistungen und Mitarbeiterzufriedenheit. Vor allem räumlich hat sich für die EWB-Mitarbeiter viel verändert. Während



## Effizientere Dienstwege und mehr Platz für umfangreiche Beratung



die Fachleute früher auf drei Gebäude quer über das große Gelände in Ahle verteilt waren, sind sie nun erstmals nach gut 45 Jahren wieder alle unter einem Dach, und zwar auf drei Etagen verteilt. Egal ob Einzel-, Doppel- oder Dreier-Büro – jeder Raum ist genau gleich aufgebaut, um auch bei Veränderungen in der Belegschaft jederzeit flexibel reagieren zu können. Die Neuordnung der Büros hat nach wenigen Tagen bereits einiges verändert bei der

EWB: „Es ist jetzt deutlich mehr Leben auf dem Flur“, sagt Jochen Simke, Leiter des Technischen Service. „Die räumliche Nähe macht unsere internen Arbeitswege deutlich einfacher und effizienter und verstärken auch den Teamgeist noch einmal. Und das ist wichtig, um unsere Kunden nicht nur zuverlässig mit Energie und Wasser zu versorgen, sondern auch schnellen, persönlichen Service bieten zu können.“ <<



# Wasserverbrauch während Großereignissen



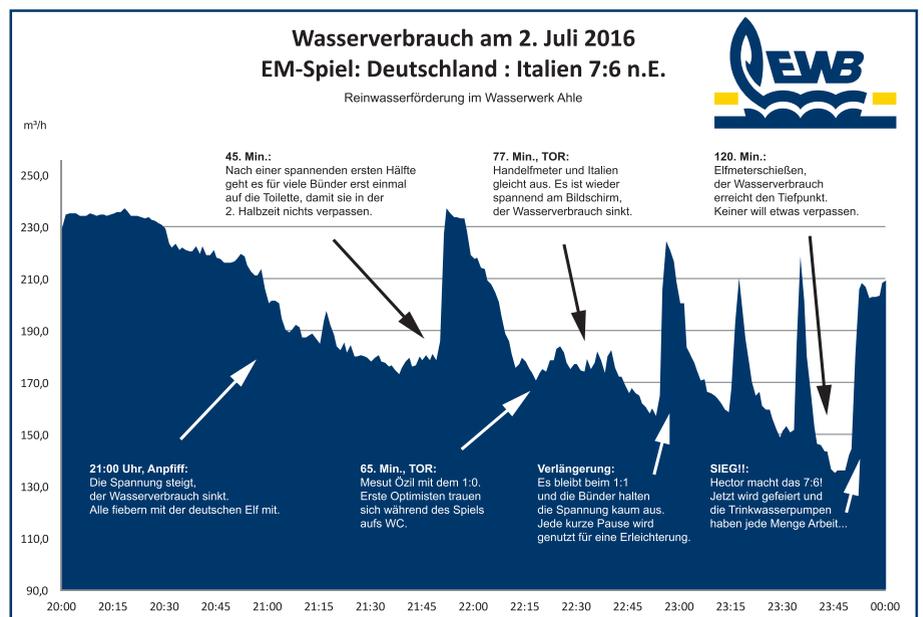
## Wasser-Fankurve beweist: Toilettenspülung verdoppelt Wasserverbrauch in der Halbzeit

Mit dem EM-Sieg hat es zwar am Ende nicht geklappt, trotzdem haben die Bänder einen Monat lang mit den deutschen Fußballern bei der EM mitgefiebert. Egal ob auf der heimischen Couch oder unter den insgesamt 24.000 Zuschauern, die die Spiele bei dem von der EWB mitgesponserten Public Viewing im Steinmeisterpark, verfolgt haben – Bünde zeigte sich in Schwarz, Rot, Gold.

So ein Fußballabend erfordert Höchstleistungen von den technischen Anlagen im Wasserwerk: Schließlich muss bei so einer Anspannung der regionale Wasserhaushalt im Gleichgewicht bleiben. Neben tatsächlicher Fußballbegeisterung haben die Mitarbeiter der EWB daher noch einen ganz anderen Blickwinkel auf die Fußball-Abende: die Wasserexperten können nämlich genau erkennen, wann es im Spiel spannend wurde. „In der Spitze mussten dann innerhalb von nur fünf Minuten gleich 60.000 Liter mehr Trinkwasser als zuvor durch die Leitungen gepumpt werden“, sagt Matthias Kehlenbrink, Wassermeister bei der EWB. „Die

automatisch gesteuerten Pumpen reagieren zwar sehr zügig, aber wir EWB-Mitarbeiter überwachen das zur Sicherheit noch persönlich.“

Wir haben für Sie noch einmal eine ganz besondere Spiel-Analyse zusammengestellt und zwar vom Viertelfinale gegen Italien. Viel Spaß. <<



## EWB Gas wird ElseGas - neues Tarifsysteem mit Sparpotenzial



ElseGas heißt die neue Erdgas-Produktfamilie der EWB. Diese besteht aus drei Tarifen und ist seit dem 1. September für alle verfügbar. Für die Kunden bedeutet die Neuerung: neuer Name, vielfältigere Angebote und noch mehr Sparpotenzial.

„Wir sind ein heimatverbundener Versorger und das wollen wir künftig noch stärker mit unseren Gasprodukten unterstreichen“, sagt EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger. „Und die Else eignet sich ganz gut als Namensgeber für unsere Tarife, schließlich fließt sie durch einen Großteil unseres Versorgungsgebietes.“ Bislang waren alle Erdgaskunden in ein und demselben Tarif. Doch zahlreiche Kunden haben gegenüber der EWB immer wieder den Wunsch nach mehr Wahlmöglichkeiten geäußert. Darauf wurde nun reagiert.

Für Bestandskunden hat sich wenig geändert. Der bisherige Grundversorgungstarif „EWB Gas“ wurde automatisch zu „ElseGas Komfort“. Mit der Namensänderung hat die EWB auch die Mengenstufen neu eingeteilt und die Grund- und Arbeitspreise neu kalkuliert. Der EWB-Durchschnittskunde, mit einem Verbrauch von etwa 25.000 kWh pro Jahr für Heizung und Warmwasser, zahlt dadurch bei der nächsten Gasrechnung gut 50 Euro weniger.

Wer mehr sparen möchte, kann aber den Tarif wechseln und hat künftig zwei Angebote zur Auswahl: „ElseGas Garant“ und „ElseGas Pur“. Bei „ElseGas Garant“ bekommen die Kunden eine Preisgarantie bis zum 30. Juni 2018 auf den Produktpreis, ausgenommen sind hier Steuern und Abgaben. Gegenüber der Grundversorgung können die Kunden hier sogar etwa 80 Euro sparen. Neu ist zudem der Tarif „ElseGas Pur“. Neben der Preisgarantie bis zum 30. Juni 2018 verfügt dieser Tarif über eine Mindestlaufzeit sowie Einsparmöglichkeiten von mehr als 115 Euro. Dieser Tarif wird den Neu- und Bestandskunden nach einer kostenlosen Registrierung im Online-Kundenportal angeboten.

Weitere Informationen zur neuen Produktfamilie „ElseGas“ gibt es unter [www.elsegas.de](http://www.elsegas.de), im Kundencenter und unter 05223 967-112. <<

## Karen Griesbach und Nico Zeller starten ins Berufsleben

Karen Griesbach und Nico Zeller sind die zwei neuen Nachwuchskräfte der EWB. Sie haben im August ihre Ausbildung zum Industriekaufmann/-frau beim Energie- und Wasserversorger begonnen. Die 27-Jährige und den 19-Jährigen erwarten nun zweieinhalb spannende Jahre bei der EWB. In dieser Zeit durchlaufen die Auszubildenden alle Abteilungen des heimischen Versorgers. Während die angehenden Industriekaufleute ihre praktische Erfahrung im Team des Energieversorgers sammeln, werden sie sich ihr theoretisches Fachwissen auf dem Erich-Gutenberg-Berufskolleg in Bünde aneignen.

Die Ausbildung hat bei der EWB eine große Tradition und genießt einen großen Stellenwert. Bereits seit 1972 nimmt die EWB ihre soziale Verantwortung wahr und kümmert sich um die Ausbildung neuer Fachkräfte –

verstärkt für den eigenen Bedarf. „Im kaufmännischen Bereich wandeln sich immer mehr Unternehmen vom Versorger zum Servicedienstleister. Um auch in Zukunft ein starker Partner der Bürger in Sachen Energieversorgung zu sein, brauchen wir motivierte und qualifizierte Mitarbeiter. Hier setzen wir vor allem auf den eigenen Nachwuchs“, erklärt Geschäftsführer Alfred Würzinger. <<



## Impressum



Herausgeber:  
Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH  
Osnabrücker Straße 205, 32257 Bünde  
Postfach 1647, 32255 Bünde

### Öffnungszeiten:

Montag:  
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag – Donnerstag:  
08:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag:  
08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Zentrale: 05223 967-0  
Kundenservice: 05223 967-112  
Vertrieb: 05223 967-116  
Strom: 05223 967-167  
Netzservice: 05223 967-115  
Störfall-Nr.: 05223 967-100  
Fax: 05223 967-148  
Web: [www.ewb.aov.de](http://www.ewb.aov.de)  
Mail: [info@ewb.aov.de](mailto:info@ewb.aov.de)

Redaktion:  
Geschäftsführung, Alfred Würzinger  
(verantwortlich); Kerstin Niermann,  
Prünfte & Kollegen

Fotos und Grafiken:  
© Fotolia.com/monkey business (Titelseite),  
Marcus Meyer/Klimahaus (Seite 2),  
Hoch5 (Seite 3 und 4), Annika Tismer (Seite 5),  
EWB (Seite 2, 5 und 6).

Druckauflage: 32.500 Exemplare

Verteilung: Haushalte, Firmen, Praxen,  
Institutionen und Behörden im Großraum Bünde,  
Kirchlegern, Rödinghausen, Spenge

Druck + Litho:  
bockermann medien.repro, Herforder Str. 18,  
32257 Bünde, Papier 100% chlorfrei gebleicht

Hinweis:  
Die Zeitschrift der Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH wird in gedruckter und digitaler Form vertrieben und ist aus Datenbanken abrufbar. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitschrift und der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden.

